

03.06.2026

Moto4 Northern Cup auf dem Weg zum ersten Saison-Höhepunkt

- **Dritte Runde im Rahmen der MotoGP**
- **Premiere auf dem Balaton Park Circuit**
- **Drei Deutsche an der Spitze**

München. Zum dritten Rennwochenende des Moto4 Northern Cup gehen die Nachwuchstalente zum ersten Mal in der Saison 2026 im Rahmen der MotoGP an den Start. Vom 5. bis 7. Juli erwartet die Piloten auf dem Balaton Park Circuit in Ungarn ein echtes Saisonhighlight. Der 4,08 Kilometer lange Kurs in der Nähe des beliebten Urlaubssees Balaton ist Neuland für die jungen Fahrer und dürfte damit für viele Überraschungen sorgen.

Anina Urlaß führt die Meisterschaft in die dritte Runde. Die Förderpilotin des Motorsport Team Germany hat bisher 85 Punkte gesammelt und freut sich auf den Balaton Park Circuit. „Ich war da schon ein Mal testen. Die Strecke gefällt mir richtig gut. Es hat sehr viel Spaß gemacht dort zu fahren. Am meisten freue ich mich auch darauf, weil wir dort zum ersten Mal im Rahmen der MotoGP mitfahren“, so die Mass Sports Racing by Jrp Motorsport-Pilotin. Die 15-Jährige will in Ungarn an die ersten beiden Rennwochenenden anknüpfen. „Ich will versuchen meine eigene Pace aufzubauen, vorne mitzukämpfen und Spaß zu haben.“

Hinter Urlaß liegt Robin Siegert mit nur 79 Punkten auf Position zwei der Gesamtwertung. Der vom Motorsport Team Germany geförderte Pilot war noch nie auf dem Balaton Park Circuit. „Aber ich habe auf der Playstation schon fleißig trainiert. Ich freue mich sehr auf die Strecke, besonders mit der MotoGP und der ganzen Atmosphäre“, strahlt der Kiefer Racing-Fahrer. „Wir müssen erst einmal die Strecke kennenlernen und ein Gefühl aufbauen“, fährt der 15-Jährige fort. „Ich denke, die Strecke könnte meinem Fahrstil entgegenkommen. Ich freue mich sehr darauf.“

Der 17-jährige Thias Wenzel liegt nur zwei Punkte hinter Siegert auf Position drei der Tabelle und hat einen klaren Plan: „Mein Ziel ist es, mit 50 Punkten abzureisen, gute Rundenzeiten zu fahren und vieles von dem umzusetzen, was ich bereits gelernt habe. Gleichzeitig möchte ich natürlich so viel wie möglich dazulernen und weitere Erfahrungen sammeln.“ Der Team NSA-Fahrer, der wie Urlaß und Siegert vom Motorsport Team Germany gefördert wird, kennt den ungarischen Kurs noch nicht. „Aber ich bereite mich sehr gut darauf vor. Ich freue mich schon sehr darauf, vor dem Publikum zu fahren und zwei spannende Rennen zu zeigen“, ergänzt er.

Der Moto4 Northern Cup Rookie Danny Hinkelmann belegt nach zwei Runden Rang fünf der Gesamtwertung. Der Hinkelmann DH14 Racing-Pilot hat bisher 38 Punkte gesammelt. „Balaton Park wird schwierig für mich, weil ich den Kurs noch nicht kenne, aber das Layout könnte mir liegen“, so der 16-Jährige. „Mein Ziel ist einfach zu versuchen an meiner Leistung von Sachsenring anzuknüpfen“, fügt er hinzu.



Presseinformation

Platz 14 der Gesamtwertung belegt momentan Tudor Dedeo, der bisher auch noch nicht auf dem Balaton Park Circuit gefahren ist. „Von den Onboard Aufnahmen, die ich bisher gesehen habe, macht sie aber einen richtig coolen Eindruck. Die vielen unterschiedlichen Kurven versprechen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Strecke, worauf ich mich schon sehr freue“, so der 15-Jährige. Der Tudor Racing Pilot plant sich schnell an den Kurs zu gewöhnen und sich dann nach und nach zu steigern. „Natürlich möchte ich auch möglichst viele Punkte für die Meisterschaft mitnehmen und dafür auf der Strecke alles geben.“

Auch Jason Rudolph betritt in Ungarn Neuland. „Ich freue mich aber auf die Rennstrecke“, beginnt der Motorsport Team Germany-Förderpilot. „Denn sie ist besonders: Sie hat viele Schikanen, ist technisch anspruchsvoll und besitzt auch schnelle Passagen“, schwärmt der Racingteam Rudolph-Fahrer, der aktuell auf Position 15 gewertet wird, aber ebenso wie Tudor Dedeo 15 Punkte auf seinem Konto hat. Der 16-Jährige ergänzt: „Mein Ziel ist es, die Strecke gut kennenzulernen, ein perfektes Setup zu finden und am Ende eine gute Platzierung herauszuholen.“

Robin Siegert's Teamkollege und Moto4 Northern Cup Rookie Louis Wolff hat mit seinen bisher eingefahrenen sechs Punkten aktuell den 18. Rang der Gesamtwertung inne. „Der Balaton Park Circuit ist für mich eine neue Strecke. Ich kenne sie vom letzten Jahr von der MotoGP und vom Playstation spielen. Das Streckenlayout sieht ziemlich cool aus. Ich gehe mit einem guten Gefühl dorthin“, so der 17-Jährige, der sich zum Ziel gesetzt hat, in die Top-10 zu fahren. „Natürlich ist es auch sehr interessant bei der MotoGP dabei zu sein, das Fahrerfeld zu sehen und wie alles abläuft. Das wird eine tolle Erfahrung, auf die ich mich sehr freue.“

Nach einem schwierigen Start in die Saison fühlt sich Smilla Göttlich nun wieder völlig fit und bereit, ihren bisher eingefahrenen einen Meisterschaftspunkt zu vermehren. „Ich bin als ich noch verletzt war dort gewesen und bin insgesamt drei Turns da gefahren, kenne also das Layout der Strecke schon“, erklärt die Förderpilotin des Motorsport Team Germany, die mit dem Team Freudenberg – Paligo Racing antritt. „Es ist mein Ziel, immer weiter an meine alte Form zu kommen und mich Schritt für Schritt zu verbessern“, ergänzt die 15-Jährige.

Das dritte Rennwochenende beginnt am Freitag mit zwei Freien Trainings von jeweils 25 Minuten um 12:00 Uhr und 16:25 Uhr, bevor es um 18:00 Uhr direkt ins Qualifying geht, das ebenso über 25 Minuten ausgetragen wird und über die Startaufstellung beider Rennen entscheidet. Das erste Rennen über 14 Runden startet dann am Samstag um 16:10 Uhr. Am Sonntagmorgen um 8:45 Uhr folgt Lauf zwei im Rahmen des Ungarn Grand Prix.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/northern-talent-cup

adac.de/motorsport

